

stattfindet. Die Bauausstellung findet in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs im malerischen Stadtgarten und auf dem Platze vor der Gewerbehalle, einschließlich dieser, statt. 400 Aussteller beteiligen sich und 15 größere Sonderbauten werden errichtet.

SALZBURG. KAISER-JUBILÄUMS-KUNST-AUSSTELLUNG. Der Kunstverein in Salzburg veranstaltet in der Zeit von Mitte Juni bis 1. Oktober l. J. anlässlich des 60jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers eine Kaiser-Jubiläums-Kunst-Ausstellung, zu deren Beschickung alle österreichischen Künstler eingeladen werden. Für von der Jury angenommene Kunstwerke besteht freie Rückfracht; auch findet Verteilung von Staats- und städtischen Medaillen statt.

PREISAUSSCHREIBUNG. Die Mozart-Gemeinde in Salzburg beabsichtigt, künstlerisch ausgeführte Ansichtskarten (Postkarten) herauszugeben. In denselben soll allegorisch auf den Mozart-Kultus hingewiesen werden, der in Salzburg, als der Geburtsstätte Mozarts, eine besondere Pflege erfährt. Diese Karten sollen beim nächsten internationalen Musikfest in Salzburg zum Verkauf gelangen. Zur Erlangung von geeigneten künstlerischen Entwürfen veranstaltet die Mozart-Gemeinde Salzburg ein Preisausschreiben und sind hiefür vier Preise festgesetzt: der I. Preis mit 250 Kronen, der II. Preis mit 150 Kronen, der III. Preis mit 100 Kronen, der IV. Preis mit 80 Kronen. Die Entwürfe sind bis längstens 15. April an die Zentralvorstehung der Mozart-Gemeinde Salzburg einzusenden. Jeder Entwurf hat ein Kennwort zu tragen; dieses ist auch auf der Außenseite des Kuverts, welches die Angaben über Name und Adresse des Einsenders enthält, zu verzeichnen.

MITTEILUNGEN AUS DEM K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM

KURATORIUM. Der Minister für Kultus und Unterricht hat auf Grund des § 8 der Statuten des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien zu Mitgliedern des Kuratoriums dieser Anstalt für die nächste dreijährige Funktionsdauer ernannt: Seine Durchlaucht den regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein, Seine Exzellenz den Geheimen Rat, Minister a. D. Artur Grafen Bylandt-Rheidt, Seine Exzellenz den Geheimen Rat, Sektionschef a. D. Artur Grafen von Enzenberg, den Großindustriellen Wilhelm Ginzkey, Seine Exzellenz den Geheimen Rat, Seiner k. und k. Apostolischen Majestät Oberstkämmerer Leopold Grafen Gudenus, Seine Erlaucht den Geheimen Rat Johann Grafen Harrach, den Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien Edmund Hellmer, den Professor an der böhmischen Universität in Prag Dr. Ottokar Hostinsky, den Professor an der Kunstakademie in Prag Adalbert Hynais, Seine Exzellenz den Geheimen Rat, Statthalter in Niederösterreich Erich Grafen Kielmansegg, den Präsidenten der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer Julius Ritter von Kink, den Großindustriellen Artur Krupp, Seine Exzellenz den Geheimen Rat Karl Grafen von Brzezie-Lanckoroński, den Großindustriellen Adalbert Freiherrn von Lanna, Seine Durchlaucht den außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter a. D. Prinzen Franz von und zu Liechtenstein, Seine Exzellenz den Geheimen Rat, Statthalter a. D. Franz Grafen Merveldt, Seine Durchlaucht den Geheimen Rat, Seiner k. und k. Apostolischen Majestät Zweiten Obersthofmeister Alfred Fürsten von Montenuovo, den Ministerialrat im Ministerium für Kultus und Unterricht Dr. Adolf Müller, den Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien Oberbaurat Friedrich Ohmann, Seine Exzellenz den Geheimen Rat Markgrafen Alexander Pallavicini, Seine Exzellenz den Geheimen Rat, Statthalter a. D. Dr. Leo Grafen Piniński, den Freiherrn Albert von Rothschild, den Direktor der Gemäldegalerie der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten